



Werbefachmann Thomas Engels (links) und Warens Bürgermeister Günter Rhein präsentieren gestern die ersten druckfrischen Ideen für eine Werbekampagne zu Warens 750. Geburtstag.

FOTOS: THOMAS BEIGANG

Tasche „Voll Waren“ und das „Fest im Blick“

Von unserem Redaktionsmitglied
Thomas Beigang

Hans-Joachim Fürbötter lebt erst seit vier Jahren in Waren, trägt aber jetzt die Verantwortung dafür, die 750-Jahr-Feier weltweit zu vernetzen.

WAREN. Die Einwohner Warens haben den Aufruf ihres Bürgermeisters Günter Rhein (SPD), das Jubiläumsjahr 2013 „als eine Feier der Warener für die Warener“ zu gestalten, verstanden. Dem Aufruf aus dem Rathaus „750 Cent für das Stadtjubiläum“ zu spenden, sind bis gestern zahlreiche Einwohner gefolgt. Stolz konnte Rhein verkünden, dass bereits 17 348 Euro auf dem Spendenkonto eingetroffen sind. Darunter allein 10 000 Euro von den Stadtwerken Waren. „Aber auch viele andere haben den



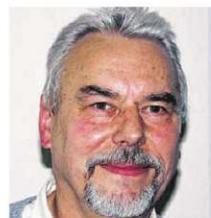
Aufruf nicht wörtlich genommen und sogar 75 oder gar 750 Euro gespendet“, so das Stadtoberhaupt.

Bereits in wenigen Tagen können alle Spenderfreudigen, die dem nicht widersprechen, ihre Namen auf der seit August freigeschalteten Internetseite [\[ren-mueritz.de\]\(http://ren-mueritz.de\) lesen. Die technische Realisierung dieser Jubiläumsseite sei sein Beitrag zum Fest und ein Dank an die „neue“ Heimat Waren, sagte Hans-Joachim Fürbötter, der seit vier Jahren an der Müritz lebt. Der Funkmechaniker hat bereits Erfahrungen mit solchen Auftritten. 2009 betreute der 61-jährige die Seiten zur 750-Jahr-Feier Burg Stargards.](http://www.750-jahre-wa-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Bürgermeister Rhein präsentierte gestern die ersten Entwürfe für eine Werbekampagne, die in und außerhalb Warens die Festlichkeiten bekannt machen soll. Die von der Warener Marketingfirma Engels MV Management vorgelegten Entwürfe seien „druckfrische Ideen“, so Rhein. Die Firma empfiehlt neben verschiedenen Plakaten auch die Herstellung von Einkaufsbeuteln mit dem Aufdruck „Voll Waren“, Tisch-

aufsteller für Gaststätten, auf denen neben dem Logo der 750-Jahr-Feier „Fest im Blick“ zu lesen ist. Das Engagement der Marketingfirma werde aus einer zusätzlichen Spende der Stadtwerke finanziert, so Rhein weiter, die ausdrücklich an die Arbeit dieses Unternehmens gekoppelt sei.

Kontakt zum Autor:
beigang@nordkurier.de



Hans-Joachim Fürbötter, der Mann fürs Internet.